



Technische Universität München

TUM · MPA BAU · Abteilung Baustoffe  
Franz-Langinger-Straße 10· 81245 München

Hartstein- & Schotterwerk  
Ludwig Groß GmbH  
Sandbichl 31  
83730 Fischbachau

cbm · Centrum Baustoffe  
und Materialprüfung  
MPA BAU,  
Abteilung Baustoffe

Franz-Langinger-Straße 10  
81245 München  
Germany

Tel +49.89.289.27067  
Fax +49.89.289.27069  
www.mae.ed.tum.de

# UNTERSUCHUNGSBERICHT

## Fremdüberwachungsdurchgang I/22

**Nr.: 52-22-0735-08**

FG Gesteine

Datum  
13.09.2022

Unser Zeichen  
Wi/KW

Betrifft: Werk: Fischbachau  
Untersuchung eines Baustoffgemisches 0/32  
für Frostschutzschichten nach DIN EN 13285 und TL SoB-StB

Bezug: Güteüberwachung nach TL G SoB-StB

	A	BB	BE	C	D	E	F	G	H	I	K
0				X	X						
1				X					X	X	
2				X			X			X	
3		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
4		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X Anerkennung erteilt

Dieser Bericht umfasst:  
7 Textseiten (inkl. Deckblatt)

Der Untersuchungsbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine gekürzte oder eine auszugsweise Vervielfältigung sowie eine Veröffentlichung in Druckschriften sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Materialprüfungsamtes zulässig. Das Probenmaterial wird, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde, vier Wochen nach Erstellung des Berichtes vernichtet.

# 1. ALLGEMEINES

## 1.1 Angaben zur Probe

Herkunft/Werk:	Fischbachau
Art:	natürliche Gesteinskörnung – gebrochenes Festgestein
Petrographischer Typ:	Hauptdolomit
Korngruppe:	Baustoffgemisch 0/32
Entnahmestelle:	Produktion
Tag der Probenahme:	14.07.2022
Tag der Probeanlieferung:	15.07.2022
Entnommen durch:	Herrn Westiner als Vertreter des MPA BAU
Verwendungszweck:	Baustoffgemisch/Boden für Frostschuttschichten

## 1.2 Vorschriften und Richtlinien

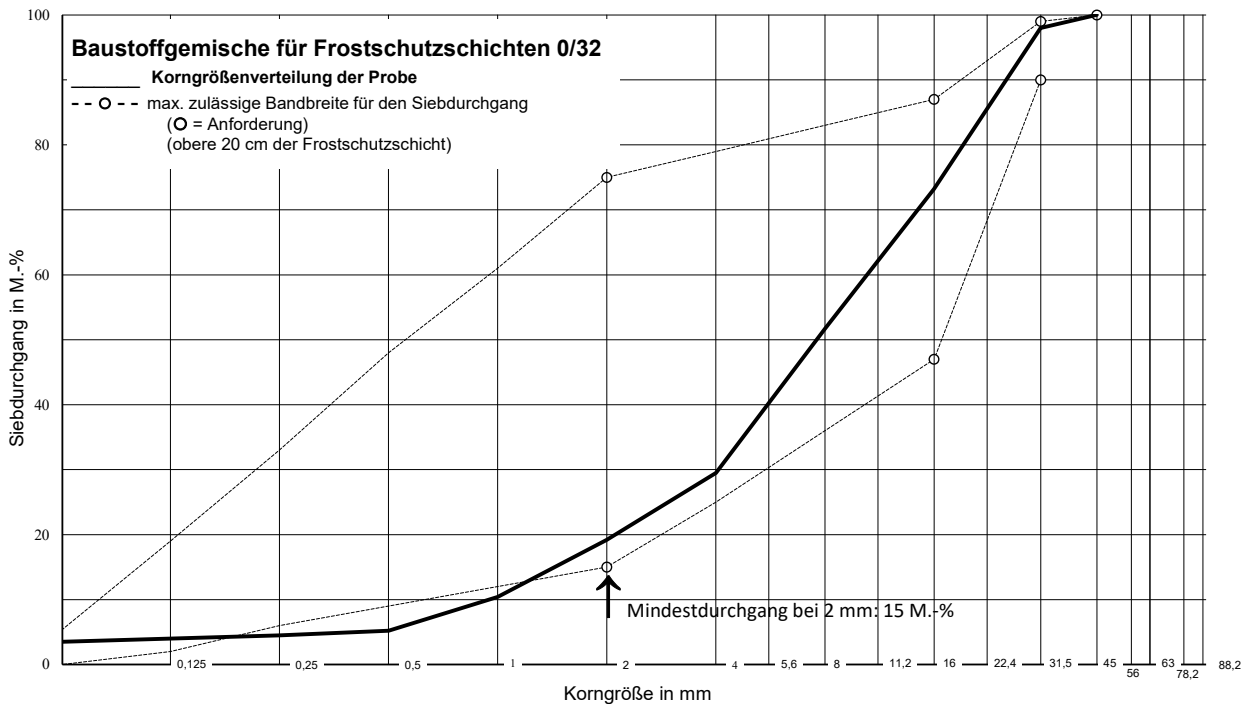
DIN EN 13285:2003-09	„Ungebundene Gemische - Anforderungen“
DIN EN 13242:2003-6	„Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau“
TL Gestein-StB 04	„Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau, Ausgabe 2004, Fassung 2018“ (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr Az. 49-43415-4-3 vom 18.03.2019)
TL SoB-StB 04	„Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Ausgabe 2004 (Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern Nr. II D9-43415-004/05 vom 20.06.2008, 31.03.2010 und 08.05.2014)“
ZTV SoB-StB 04	„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Ausgabe 2004 (Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern Nr. II D9-43415-004/05 vom 13.06.2008 und 08.05.2014)“
DBS 918 062	„Technische Lieferbedingungen für Korngemische für Trag- und Schutzschichten, Ausgabe März 2000, Fassung Juli 2007“
TL G SoB-StB 04	„Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau – Teil Güteüberwachung, Ausgabe 2004 (Bekanntmachungen der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern Nr. II D9-43437-004/04 vom 13.06.2008 und 31.03.2010)“
DIN 18196	Erd- und Grundbau – Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke
VL Gestein 2021	Verbände-Leitfaden für die Durchführung der Werkseigenen Produktionskontrolle im Rahmen des europäischen Verfahrens zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Gesteinskörnungen im System 2+ (MIRO, BVK, BRB, FVEhS)

## 2. UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

### 2.1 Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen

Die Kornzusammensetzung und der Gehalt an Feinanteilen (Korn < 0,063 mm) wurde nach DIN EN 933-1 bestimmt. Die Kornzusammensetzung und der Gehalt an Feinanteilen ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle und Abbildung.

Prüfsieb mm	Rückstand M.-%	Durchgang M.-%	typische Korngrößenverteilung	Frostschuttschicht 0/32	
				Anforderung	erfüllt
45	0,0	<b>100,0</b>		100	ja
31,5	2,0	<b>98,0</b>	<b>95,0</b>	90 - 99* (±5)	ja
16	24,8	<b>73,2</b>	<b>75,0</b>	47 - 87 (±10)	ja
8	21,5	<b>51,7</b>		--	--
4	22,2	<b>29,5</b>		--	--
2	10,3	<b>19,2</b>		15 - 75	ja
1	8,8	<b>10,4</b>		--	--
0,5	5,2	<b>5,2</b>		--	--
0,25	0,7	<b>4,5</b>		--	--
0,125	0,5	<b>4,0</b>		--	--
0,063	0,5	<b>3,5</b>	<b>3,0</b>	max.5 <sup>1)</sup> (±3)	ja
< 0,063	3,5 <sup>1)</sup> bis 6 M.-% im Anlieferungszustand zulässig				



In vorstehenden Tabellen sind auch die Anforderungen nach den TL SoB-StB 04 unter Bezug zur DIN EN 13285 und DIN EN 13242 angegeben. In nachstehender Tabelle ist die Eingruppierung der untersuchten Korngruppe hinsichtlich Kornzusammensetzung und Feinanteil vorgenommen worden.

Korngruppe	0/32
Kornzusammensetzung	<b>OC<sub>90</sub>*</b>
Zwischensieb	<b>GT<sub>A10</sub></b>
Korngrößenverteilungsbereich (nur für obere 20 cm)	<b>G<sub>V</sub></b>
Siebdurchgang bei 2 mm min. 15 M.-% erfüllt?	<b>ja</b>
Feinanteil	<b>UF<sub>5</sub></b>

\* Nach den TL SoB-StB 04 darf der Durchgang durch die Siebgröße  $D$  größer als 99 M.-% sein; in diesem Fall muss der Lieferant jedoch die typische Korngrößenverteilung angeben.

Nach den TL SoB-StB 04 unter Bezug zu DIN EN 13285 und DIN EN 13242 gilt bei der Kornzusammensetzung von Baustoffgemischen und Böden mit  $D \leq 63$  und  $d = 0$  Kategorie  $OC_{90}$ . Als Grenzabweichungen für die vom Hersteller anzugebende typische Korngrößenverteilung gilt  $GT_{A10}$ . Für den Bereich der oberen 20 cm der Frostschuttschicht gilt bei Baustoffgemischen und Böden zusätzlich die Anforderung an den Korngrößenverteilungsbereich, Kategorie  $G_V$ . Unabhängig vom Einsatzbereich in der Frostschuttschicht muss der Siebdurchgang bei 2 mm min. 15 M.-% betragen.

Nach den TL SoB-StB 04 unter Bezug zur DIN EN 13285 gilt bei Baustoffgemischen und Böden beim Gehalt an Feinanteilen (Korn  $< 0,063$  mm) Kategorie  $UF_5$ . Als Liefertoleranz ist nach den TL SoB-StB 04 ein Gehalt an Feinanteilen bis 6 M.-% zulässig.

## 2.2 Kornform der groben Gesteinskörnungen

Die Kornform der groben Gesteinskörnungsklassen mit  $d > 4$  mm wurde nach DIN EN 933-4 mit dem Kornform-Messschieber ermittelt und als Kornformkennzahl (Anteil nicht kubischer Körner) angegeben.

Kornklasse	32/45	16/32	8/16	4/8
Kornformkennzahl $SI$ [M.-%]	<b>0,0</b>	<b>4,7</b>	<b>8,4</b>	<b>9,1</b>
Kategorie	$SI_{50}$	$SI_{50}$	$SI_{50}$	$SI_{50}$

Nach den TL Gestein-StB 04 unter Bezug zur DIN EN 13242 gilt bei groben Gesteinskörnungen mit  $D \leq 63$  mm für Baustoffgemische für Frostschuttschichten als Anforderung Kategorie  $SI_{50}$ .

## 2.3 Kornrohddichte

Die nach DIN EN 1097-6, Anhang A durchgeführte Bestimmung der Kornrohddichte erbrachte das nachfolgend dargestellte Ergebnis.

Kornklasse	8/12,5 mm	35,5/45 mm
Kornrohddichte $\rho_p$ [Mg/m <sup>3</sup> ]	<b>2,765</b>	<b>2,771</b>

In den TL Gestein-StB 04 unter Bezug zur DIN EN 13242 sind keine Kategorien zur Beurteilung der Kornrohddichte enthalten. Das an der Kornklasse 8/12,5 mm ermittelte Ergebnis ist repräsentativ für grobe Gesteinskörnungen mit  $D$  zwischen 5,6 und 31,5 mm. Das an der Kornklasse 35,5/45 mm

ermittelte Ergebnis ist repräsentativ für grobe Gesteinskörnungen mit  $D$  zwischen 31,5 und 63 mm. Bei der Gesteinsart Kies entfällt die Bestimmung der Kornrohichte für die Kornklasse 35,5/45 mm.

Nach Abschnitt 2.1.2 der TL Gestein-StB 04 ist die Kornrohichte zu bestimmen und anzugeben.

#### 2.4 Widerstand gegen Zertrümmerung

Der Widerstand gegen Zertrümmerung des Anteils der groben Gesteinskörnung mit  $D \leq 31,5$  mm wurde nach DIN EN 1097 - 2 mit dem Schlagversuch ermittelt und als Schlagzertrümmerungswert angegeben.

	Kornklasse	8/12,5 mm
Schlagzertrümmerungswert SZ		<b>22,4</b>
	Kategorie	SZ <sub>26</sub>

In den TL Gestein-StB 04 unter Bezug zur DIN EN 13242 gilt als Anforderung an grobe Gesteinskörnungen für Frostschutzschichten Kategorie SZ<sub>26</sub>. Abweichend hiervon gilt bei ungebrochenem Kies oder wenn das Baustoffgemisch unterhalb der oberen 20 cm der Frostschutzschicht verwendet wird bzw. das Baustoffgemisch in einer Frostschutzschicht zum Einsatz kommt, die nicht unmittelbare Unterlage der gebundenen Oberbauschicht ist, ein Schlagzertrümmerungswert von max. 30 M.-%.

Der Widerstand gegen Zertrümmerung des Anteils der groben Gesteinskörnung „Schotter“ mit  $D > 31,5$  und  $\leq 63$  mm wurde nach DIN EN 1097 – 2, Anhang B.2 mit dem Schlagversuch ermittelt und als Schlagzertrümmerungswert SZ<sub>35,5/45</sub> angegeben.

	Kornklasse	35,5/45 mm
Schlagzertrümmerungswert SZ <sub>35,5/45</sub>		<b>25,0</b>
	Anforderung	$\leq 30$

In den TL Gestein-StB, Anhang A gilt als Anforderung an grobe Gesteinskörnungen „Schotter“ für Frostschutzschichten der gesteinsabhängige Schlagzertrümmerungswert SD (Bezeichnung entspricht SZ<sub>35,5/45</sub>)

(Diabas  $\leq 17$ ; Granit/Gneis  $\leq 22$ ; Kalkstein  $\leq 30$ ; RC-Baustoff  $\leq 33$ ; für Kies besteht keine Anforderung).

#### 2.5 Frost-Tau-Widerstand

Der Frost-Tau-Widerstand wurde nach DIN EN 1367 – 1 (Frost-Tau-Wechsel-Versuch) an einer Prüfkörnung 8/11,2 mm ermittelt und als Frostwiderstand angegeben (Absplitterungen, Durchgang durch das Prüfsieb 4 mm).

	Kornklasse	8/11,2 mm
Frost-Tau-Widerstand $F$		<b>0,3</b>
	Kategorie	$F_4$

In den TL Gestein-StB 04 unter Bezug zur DIN EN 13242 gilt für grobe Gesteinskörnungen für Frostschutzschichten als Anforderung Kategorie  $F_4$ .

Der Frost-Tau-Widerstand an der groben Gesteinskörnung „Schotter“ mit  $D > 31,5$  und  $\leq 63$  mm wurde nach DIN EN 1367 – 1 (Frost-Tau-Wechsel-Versuch) an einer Prüfkörnung 31,5/56 mm ermittelt und als Frostwiderstand angegeben (Absplitterungen, Durchgang durch das Prüfsieb 16 mm).

	Kornklasse	31,5/56 mm
Frost-Tau-Widerstand $F$		<b>0,1</b>
	Kategorie	$F_4$

In den TL Gestein-StB 04 unter Bezug zur DIN EN 13242 gilt für grobe Gesteinskörnungen „Schotter“ für Frostschutzschichten als Anforderung Kategorie  $F_4$ .

### 3. BEURTEILUNG

Es wurde eine Lieferkörnung aus natürlichem ungebrauchtem Gesteinsmaterial zur Verwendung als Baustoffgemisch für Frostschutzschichten nach TL SoB-StB 04 unter Berücksichtigung der DIN EN 13242 und TL Gestein-StB untersucht und bewertet.

Im Rahmen der Fremdüberwachung nach TL G SoB-StB 04 konnte festgestellt werden, dass das vorstehend genannte Werk die für die Herstellung und Lieferung von Baustoffgemischen und Böden mit gleich bleibender Güte notwendigen Einrichtungen besitzt. Bei der Kontrolle der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) ergaben sich keine nachweisbaren Mängel. Veränderungen des Abbaubereiches, die zu einer feststellbaren Abweichung der bisherigen Qualitätseigenschaften der im Untersuchungszeitraum produzierten Lieferkörnung führten, waren nicht ersichtlich.

Die Lieferkörnung entspricht der Korngruppe 0/32 mm.

Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an das Überkorn ( $OC_{90}$ ).

Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an den Siebdurchgang bei 2 mm (min. 15 M.-%).

Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an den Korngrößenverteilungsbereich ( $G_v$ ).

Die Lieferkörnung liegt innerhalb der Grenzabweichungen für die vom Hersteller anzugebende typische Korngrößenverteilung ( $GT_{\lambda 10}$ ).

Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an den Feinanteil ( $UF_5$ ).

Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an die Kornform ( $SI_{50}$ ).

Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an den Widerstand gegen Zertrümmerung für den Splittbereich ( $SZ_{26}$ ).

Die Lieferkörnung erfüllt die gesteinspezifische Anforderung an den Widerstand gegen Zertrümmerung für den Schotterbereich.

Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an den Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel für den Splittbereich ( $F_4$ ).

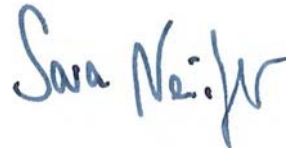
Die Lieferkörnung erfüllt die Anforderung an den Widerstand gegen Frost-Tau-Wechsel für den Schotterbereich ( $F_4$ ).

Die vorstehend beurteilte Lieferkörnung kann entsprechend den Festlegungen der ZTV SoB-StB zur Herstellung von Frostschutzschichten verwendet werden.

MATERIALPRÜFUNGSAMT FÜR DAS BAUWESEN  
ABTEILUNG BAUSTOFFE

Leiter der RAP Stra Prüfstelle

Fachliche Leiterin Fachgebiet A, D, H, I



Dipl.-Geol. Dr.rer.nat. E. Westiner

Dipl.-Geol. Dr.rer.nat. Sara Neidinger